

Anwendbarkeit der BPS-Therapie anhand von Beispielen:

- Migräne
- Rücken- und Gelenkbeschwerden
- Spannungszustände jeglicher Art
- Allgemeine Erschöpfungszustände
- Tinnitus
- Allergien
- Entzündungen
- Rheuma
- Neuralgien
- Psychosomatische Probleme
- Depressionen
- Schlafbeschwerden
- Stressbewältigung
- Multiple Sklerose
- Herzbeschwerden



Die therapeutische Tätigkeit ist gemäß dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts erlaubt. BVerfG, 1 BvR 784/03 vom 2.3.2004, Absatz-Nr. (1-22)

Praxis für BPS-Therapie Julia Möller

Andreas-Hofer-Strasse 12
73730 Esslingen



0711-5774567

0171-8080488

✉ moeller@bps-therapie.de



Vita:

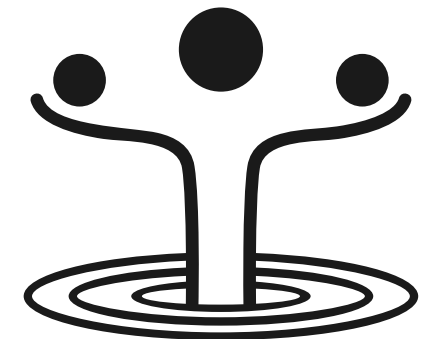
1993	Kauffrau im Groß- und Außenhandel
1996	selbständig im Groß- und Einzelhandel
2001	Filialeiterin
2003	Finanzverantwortliche
2005	BPS-Patientin
2008	BPS-Therapeutin

Julia Möller ist Mitglied im Internationalen Berufsverband der BPS-Therapeuten

Weitere Informationen:
www.bps-therapie.de

Additive BPS Therapie

Veränderungen (er)leben



BioPsychoSymmetrie – BPS

Die Bezeichnung additive BioPsychoSymmetrie wurde von Margot und Rainer Binder eingeführt. Sie bedeutet, dass die biologischen und psychischen Vorgänge im Körper symmetrisch ablaufen und sich dadurch gegenseitig beeinflussen.

Wir alle kennen aus eigenem Erleben, dass emotionale, seelische Empfindungen sich körperlich auswirken können.

Zum Beispiel schlägt Ärger auf den Magen, Sorgen verursachen Schlaflosigkeit, Verlegenheit lässt erröten, Stress verursacht Verspannungen.

Die BPS-Therapie ist eine ganzheitliche Therapieform und orientiert sich an den wissenschaftlichen Grundaussagen der Quantenphysik.

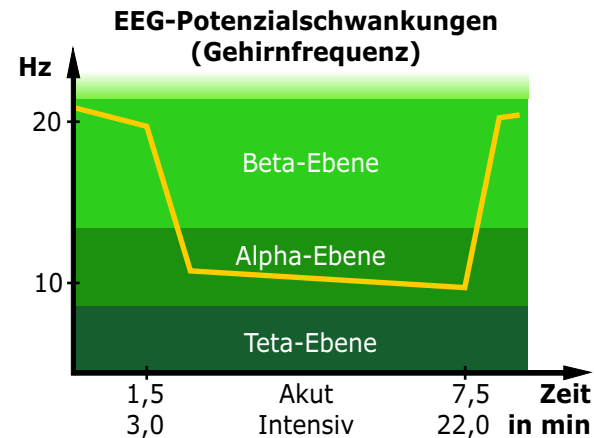


Die BPS-Therapie unterstützt ärztliche und therapeutische Behandlungen und ist mit ihnen kombinierbar.

Wirkung von Entspannungsmusik

Ein wesentliches Element der BPS-Therapie ist Entspannungsmusik. Unser Gehirn ist über Musik sehr gut zu stimulieren. Bestimmte Veränderungen von Taktfrequenz und Tonhöenschwankungen können tiefe „Gehirnfrequenzen“ (Alpha-Stufe) auslösen und führen dadurch zur Entspannung. Um dies zu erzielen, verwendet der Therapeut eine speziell dafür komponierte Musik.

(Rostak, Richard: Geheimnisse des menschlichen Gehirns, 1955, S. 117)



Diese EEG-Untersuchung (Nr. 2375/90) wurde am 19. September 1990 in der neurologischen Abteilung des Bezirkskrankenhauses Suhl vorgenommen.

Beim praktischen Teil der BPS-Anwendung werden zwei Formen unterschieden:



Akut-Anwendung

Intensiv-Anwendung

Begleitet durch eine speziell komponierte Entspannungsmusik arbeitet der Therapeut am Patienten. Dabei wird nicht gesprochen. Der Patient bleibt während der Anwendung passiv. Durch gezielte, sehr langsame Körperbewegungen wird eine spürbare körperliche Entlastung erreicht. Spannungen und Blockaden können sich auflösen.

Sinn der Anwendung ist es, innere Energien in Fluss zu bringen und die körpereigenen Selbstheilungskräfte anzuregen. Die Folge ist eine physische und psychische Regeneration.

BPS ist für den Patienten einfach und wirkungsvoll.

Bei der BPS-Therapie kann man verschiedene Techniken erlernen, die selbst im Alltag schnell und unkompliziert angewendet werden können.

Sehr gute Erfolge wurden auch in der Genesungs-Phase nach schweren Krankheiten oder Operationen erreicht.